Ressort: Gesundheit

Medien: Wissenschaftler weisen Tod durch Cannabis-Konsum nach

Düsseldorf, 25.02.2014, 12:55 Uhr

GDN - In Düsseldorf haben Wissenschaftler den Tod zweier Männer durch Herzversagen nach dem Konsum von Cannabis nachgewiesen. Die 23- und 28-Jährigen erlitten offenbar schwerwiegende Herzrhythmusstörungen, nachdem sie Cannabis geraucht hatten, wie die "Rheinische Post" am Dienstag berichtet.

"Nach unserem Wissen sind das weltweit die ersten Cannabis-Todesfälle, die komplett nach den heutigen wissenschaftlichen Standards aufgearbeitet wurden", sagte der Rechtsmediziner Benno Hartung der Zeitung. Bei den beiden Toten wurden nach der Autopsie toxikologische, histologische, immunhistochemische und genetische Untersuchungen durchgeführt, bei deren Auswertungen als einzige mögliche Ursache für den plötzlichen Herztod die erhöhte THC-Konzentration im Blut nachgewiesen werden konnte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30680/medien-wissenschaftler-weisen-tod-durch-cannabis-konsum-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com